

Heißer Endspurt im Bürgerhaus

Das neue Zentrum für Bildung und Kultur wird bis Jahresende bezogen sein

Betritt man das Gebäude vom Werner-Scherer-Platz aus, so ist noch alles gewohnt. An der rot-weißen Stahl-Glas-Fassade hat sich nichts verändert. Doch schon im Foyer ahnt man, dass sich das Innere zu einem völlig neuartigen Gebäudekomplex gewandelt hat.

Viele Innenwände wurden entfernt oder versetzt, die Trockenbauer sind derzeit emsig mit den Feinarbeiten beschäftigt. Kein Wunder, bis September muss das Gebäude fertig sein. „Ein sportliches Ziel wurde uns da vom Zuschussgeber, dem saarländischen Innenministerium, gesetzt“, so der Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft, Gerhard Roth, der mit seinem Team die komplette Planung und Bauleitung stemmen muss. „Doch wir werden das schaffen“, ist Roth zuversichtlich. Schließlich werden die Stadtbücherei und die Galerie den Betrieb zum Ende des Jahres in den fertig gestellten Räumen aufnehmen.

Nimmt man vom Foyer, in dem eine gemeinsame Kommunikationszone mit Sitzmöglichkeiten und Kaffeeautomat eingerichtet werden soll, die linke Tür, gelangt man in den Neubau der Bücherei, der auch das VHS-Zentrum mit dem Bürgerhausbau verbindet. Man betritt einen großen, lichten Raum mit einer umlaufenden Galerie, auf der später Arbeitsplätze für die Büchereinutzer zu finden sein werden. Durch große Fenster und Oberlichter im Dach wirkt der Raum besonders hell und modern. Dieser Eindruck wird noch verstärkt durch Sichtbeton und ver-



In diesen lichtdurchfluteten Raum mit umlaufender Galerie wird die neue Bücherei einziehen.

Foto: Stadt Nk

zinkte Geländer, auf die man bei der Gestaltung setzt. Der Boden wird mit anthrazitfarbenem Linoleum und Parkettboden belegt. Farbe bringen später die unzähligen Bücher sowie natürlich die Menschen in den Raum. Mehrere Nebenräume für das Personal bzw. die Verwaltung sind vorgesehen. Außerdem wird ein weiterer Zugang aus Richtung Langenstrich in die Bibliothekshalle führen. Es ist noch viel zu tun, an allen Ecken und Enden arbeiten Handwerker. Noch gehört Fantasie dazu, die Bücherregale zu sehen, aber die Vorstellung, hier in die Welten der Buchstaben einzutauchen, fällt nicht schwer.

Wählt man vom Foyer aus den rechten Eingang, so gelangt man in das künftige Museum, das als erstes eine Foto-Ausstellung zum Eisenwerk zeigen wird.

Über das Treppenhaus bzw. den Aufzug gelangt man in den Bereich der Städtischen Galerie, die das Obergeschoss mit dem großen Saal einnimmt. Wo ehemals große Veranstaltungen stattfanden, prangen nun große, weiße Wände. Hier sollen später Kunstwerke in Wechselausstellungen gezeigt werden. Variable Stellwände bieten beste Möglichkeiten, um die unterschiedlichen Ansprüche der Aussteller zu erfüllen. Dort, wo vorher das Bühnenhaus zu finden war, ist

nunmehr eine große, weiße Fläche entstanden. Man könnte sich hier sehr gut ein großflächiges Werk oder auch eine Videoprojektion vorstellen. Vieles wird in den neuen Ausstellungsräumen möglich sein. Auf der Empore wird die Dauerausstellung der Sammlung Wolfgang Kermer ihre Heimat finden - ein lang gehegter Wunsch von Oberbürgermeister Jürgen Fried, hat der Stuttgarter Professor seiner Geburtsstadt doch bereits vor einigen Jahren mehrere Konvolute wichtiger Kunstwerke geschenkt - mit dem Wunsch, dass die Werke ausgestellt werden. In der Sammlung sind Werke sehr namhafter Künstler, wie beispielsweise Alfred

Hrdlicka und Markus Lüpertz. Im Dachgeschoss des ehemaligen Galeriegebäudes wird das Kinder- und Jugendatelier der Galerie eingerichtet. In dem neuen Gebäudekomplex wird also nicht nur Kunst zu sehen sein, hier werden junge Menschen an Kunst herangeführt und es wird auch Kunst aktiv entstehen, denn das Kinder- und Jugendatelier läuft bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich. Kunst in ganz anderem Sinne wird auch im hinteren Bereich des neuen „Zentrums für Bildung und Kultur“, so der Arbeitstitel - entstehen. Das ehemalige Bühnenhaus hat man zu einer Probenbühne umgebaut. Hier werden das Musicalprojekt und Schauspielvereine beste Voraussetzungen haben, ihre Stücke zu entwickeln. Trotz Baustelle wurde es möglich gemacht, dass das Musical Projekt hier die Wiederaufnahme für STEAM. Das Fantasy-Musical, das ab 4. September in der Neuen Gebläsehalle zu sehen sein wird, probt.

Vor allem die Brandschutzauflagen, die Einbauten zum barrierefreien Zugang der öffentlichen Räume und der komplizierte Eingriff in drei bestehende Gebäude sind Gründe dafür, dass die Baumaßnahme nicht wie ursprünglich vom Ministerium vorgegeben, bis Ende Juni fertig gestellt werden konnte. Das Ministerium hat daher die Frist bis Ende September verlängert. Ist der Bau fertig, so werden die Stadtbücherei und die Galerie pünktlich noch dieses Jahr umziehen. Der Kostenrahmen von 1,3 Mio Euro wird gehalten, so Roth, wobei die Hälfte vom Land aus EFRE-Mitteln beigesteuert wird.

Schulmusical Geschichte von Louis Braille

Am 22. und 23. Juli zeigt die Blindenschule Lebach in der Neuen Gebläsehalle die Geschichte des Erfinders der Blindenschrift. Beim Musical „Louis Braille und die 6 Richtigen“ stehen 42 blinde und sehbehinderte Darsteller mit Live-Band auf der Bühne. Die Geschichte handelt von Louis Braille, der seine Kindheit Anfang des 19. Jahrhunderts in der Nähe von Paris verbringt. Seit einem Unfall in der Sattlerwerkstatt des Vaters, ist er blind. Als Schüler am Pariser Blindeninstitut, hat er diesen großen Traum, endlich lesen zu können. Louis Braille ist Namenspatron der Blindenschule Lebach. Im vergangenen Schuljahr brachten die Kinder und Jugendlichen das eigens für sie komponierte Musical, aus der Feder der Projektleiterin Isabell Spindler und den Komponisten Carina Peitz und Matthias Nikola, auf die Bühne. Ein

Musicalerlebnis mit berührenden Balladen, rockigen Gute-Laune-Hits, groovenden Raps und einem Rhythmusstück à la Stomp garantiert die Band „The Soulfamily“ mit Band-Leader Elmar Federkeil. Das überwältigende Bühnenbild von Diplomarchitekt Johannes Becker verzaubert Protagonisten und Publikum gleichermaßen. Das Stück spricht Groß und Klein an. Unterstützt wird dieses außergewöhnliche Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen dessen Förderprogramms KULTUR MACHT STARK sowie durch die Musicalstadt Neunkirchen.

Tickets und Termine:

„Louis Braille und die 6 Richtigen“
Donnerstag, 23. Juli,
10.30 Uhr und 16 Uhr
Neue Gebläsehalle Neunkirchen
Eintritt: 3,- €

Neunkircher Musicalschule

Freie Plätze

Für den nächsten Musical-Workshop im Herbst nimmt die Neunkircher Musicalschule noch weitere Teilnehmer auf. Unter der Leitung des eingespielten Dozenten-Team aus Ellen Kärcher und Francesco Cottone können Sie sich auf ein intensives Wochenende voller Tanz und Gesang freuen. Der Workshop findet am 10. und 11. Oktober statt und kostet 85 €. Alle Teilnehmer erwartet zudem eine Abschlussperformance für Freunde und Bekannte.

Weitere Infos und Anmeldung:

Nadine Petry, Tel. (06821) 2900623 oder www.nk-musicalschule.de

Kurz + Knapp

Ferienpass 2015

Schülerinnen und Schüler, die Grund- oder weiterführende Schulen besuchen und ihren Wohnsitz in Neunkirchen haben, können auch in diesem Jahr einen Ferienpass erwerben. Dieser kostet einmalig 5 Euro und berechtigt ab 27. Juli bis zum Ende der Freibadsaison zum Besuch der Neunkircher Freibäder „Die Lakai“, Wiebelskirchen und Heinitz.

Der Ferienpass kann während der Öffnungszeiten des Rathauses beim Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren, Zimmer 417, erworben werden. Ein Schüler- oder Personalausweis ist vorzulegen.

Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro Neunkirchen ist vom 27. Juli bis 14. August geschlossen. In dringenden Fällen übernimmt die Leiterin des Amtes für Soziale Dienste, Gertrud Backes, die Vertretung, Tel. (06821) 202-415. Auskunft zur Vermietung des KOMMZentrums, Kleiststraße 30b, Neunkirchen, erteilt die zuständige Sachbearbeiterin Eva Wacker, Tel (06821) 202-416.

Ortsvorsteher Becker

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof wird vom 31. Juli bis einschließlich 19. August von Michael Jakob, Eduard-Didion-Straße 16, 66539 Neunkirchen, vertreten.



Open-Air-Konzerte auf dem Stummplatz

Die Veranstaltungsreihe Neunkircher City Musik-Sommer lockt mit einem abwechslungsreichen Programm in die Innenstadt. Hier kann man sich vom Einkauf ausruhen, das gastronomische Angebot auf dem Stummplatz erkunden oder einfach Lebenslust pur genießen. Eintritt frei!

Am 23. Juli, 17 bis 20 Uhr, gastiert Luigi Botta + Friends



Luigi Botta + Friends sind ein Garant für fetzige Partystimmung. Die Band präsentiert ihr Repertoire mit einer extra Portion Leidenschaft und Liebe zur Musik. Ein besonderes Highlight der Band ist natürlich Luigi's Italo-Programm. Luigi B. lädt Sie ein zu einer musikalischen Reise nach Italien bei der Sie keinen Ihrer Lieblingssongs vermissen werden. Die schönsten Lieder von Eros Ramazzotti, Umberto Tozzi, Zucchero, Adriano Celentano, usw. werden Ihnen auf beeindruckende und absolut professionelle Art und Weise dargeboten. Man sieht den Musikern an, dass sie nicht nur Musik machen, sondern die Musik leben.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Ruth Krämer

Brückenstraße 7,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 23. Juli

Eheleute

Henny und Leopold Braß
Thomas-Mann-Straße 8,
66538 Neunkirchen,
60. Hochzeitstag am 23. Juli

Frau Anneliese Sachwitz

Kreuzberggring 31,
66539 Neunkirchen,
95. Geburtstag am 28. Juli

Standesamt

In der Zeit vom 9. bis 15. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

04.07. Elias Bachir Fetta, Neunkirchen; 07.07. Nela Louisa Weinmann, Schiffweiler; 08.07. Elias Johannes Becker, Schiffweiler; Leonie Paulina Fetzer, Neunkirchen; 09.07. Aicha Abdelrahman, Neunkirchen; 10.07.: Paulina Schläpfer, Schiffweiler; Jayce Trautmann, Wellesweiler; 11.07. Narin Bunjaku, Wiebelskirchen; 12.07. Mila Geist, Wiebelskirchen; 14.07. Abdurrahman Buhalla, Neunkirchen

Eheschließungen

10.07. Natalie Nold, und Eugen Zeiser, Neunkirchen; 11.07. Nicole Müller und Günter Markus Weber, Neunkirchen

Sterbefälle

27.06. Klaus Steffens, Münchwies, 68 J; 07.07. Herbert Josef Milz, Furpach, 86 J; 08.07. Marina Krämer, Spiesen-Elversberg, 49 J; 09.07. Irene Litzenburger geb. Gräber, Neunkirchen, 96 J; 10.07.: Erich Jörg Kiefer, Wellesweiler, 51 J; Else Erz geb. Keller, Furpach, 94 J; Wilhelm Kurt Hochstrat, Neunkirchen, 94 J; 11.07. Paul Jürgen Weichel, Hangard, 65 J; 12.07. Elfriede Maria Martha Babilon geb. Latz, Neunkirchen, 95 J; 13.07. Charlotte Angel geb. Kroll, Neunkirchen, 52 J; 14.07. Richard Emil Otto Gustav Kasubke, Neunkirchen, 99 J

Robinsondorf Neunkirchen

Naturbezogenes Freizeitdorf
für Jung und Alt



Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Amtliches

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 30.07.2015, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 25.06.2015
- 2 Auftragsvergaben
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 17.07.2015

Fried, Oberbürgermeister

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Zentrum für Bildung und Kultur - Verkehrswegebau und Landschaftsbauarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter <http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html>.

Neunkirchen, 22.07.2015

Fried, Oberbürgermeister

Neueinteilung

der Schiedsbezirke und Neuwahlen von zwei Schiedspersonen

Die Kreisstadt Neunkirchen beabsichtigt, die Schiedsbezirke Innenstadt, Wellesweiler und Furchpach-Ludwigsthal-Kohlhof neu einzuteilen. Der Bereich Unterstadt des jetzigen Schiedsbezirks 1 - Innenstadt mit Heinitz und Sinnerthal soll mit dem Bezirk Wellesweiler zusammengelegt werden, der Bereich Oberstadt des jetzigen Schiedsbezirks 1 - Innenstadt mit Eschweilerhof mit dem Bezirk Furchpach-Ludwigsthal-Kohlhof.

Die Entscheidung über die Neueinteilung der Schiedsbezirke trifft der Stadtrat in seiner Sitzung am 7. Oktober 2015.

Für diese neu zu bildenden Schiedsbezirke werden zwei Schiedspersonen gesucht. Gemäß § 3 der Saarländischen Schiedsordnung werden die Schiedspersonen für eine Amtszeit von 5 Jahren gewählt.

Interessierte Personen melden sich bitte bis spätestens 31. August 2015 schriftlich bei der Stadtverwaltung Neunkirchen, Hauptamt, Frau Governali, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen.

Kreisstadt Neunkirchen, 20.07.2015

Fried, Oberbürgermeister

Jagdgenossenschaft spendet 6.200 Euro für Tier- und Umweltschutz

Ortsvorsteher Volker Fröhlich übergab in seiner Funktion als Vorsteher der Jagdgenossenschaft Neunkirchen im Zoo die Erlöse der Jagdpacht in Höhe von insgesamt 6.200 Euro an verschiedene Institutionen.

Dabei gingen an den Neunkircher Zoo 3.000 Euro für einen Wassersprudler im Ententeich. 2.000 Euro erhielt die Kreisstadt Neunkirchen für die Bewirtschaftung

des Stadtwaldes. Dieses Geld soll für die Regulierung der Wasserführung an Wald- und Wanderwegen genutzt werden. Für den Tierschutzverein Neunkirchen nahm der Vereinsvorsitzende Dirk Walter 600 Euro für die Unterhaltung des Tierheims entgegen. Weitere 600 Euro wurden Robert Pillong, dem 1. Vorsitzenden des Natur- und Vogelschutzvereins Ludwigsthal, für Betreuungsmaß-

nahmen im Kasbruchthal bereitgestellt.

Die Jagdgenossenschaft freut sich, mit ihren jährlichen Geldspenden Neunkircher Projekte im Natur- und Umweltbereich zu unterstützen. Erst kürzlich wurden Jagdvorsteher Volker Fröhlich und der komplette Vorstand von der Jagdgenossenschaftsversammlung in ihrer bisherigen Funktion bestätigt.



Jagdpachtvorsteher Volker Fröhlich (3.v.l.) überreichte die Schecks.

Foto: Stadt Neunkirchen

Soccer-Cup

In Zusammenarbeit mit den Streetworkern des Landkreises Neunkirchen veranstaltet das städtische Jugendbüro am Dienstag, 28. Juli, ein Soccer-Turnier für alle interessierten Jugendlichen.

Das Turnier findet in Neunkirchen an der Multifunktionsanlage der Bachschule in der Kleiststraße statt. Gespielt wird in zwei Altersklassen (13 bis 16 Jahre ab 17 Uhr und 17 bis 21 Jahre ab 19 Uhr). Den Siegern des Cups winken attraktive Preise.

Anmeldungen nehmen die Streetworker des Landkreises entgegen, Tel. (06824) 906 -7798 oder 7799, per e-mail mit Name, Alter und Teamname an streetworker@landkreis-neunkirchen.de oder per Facebook (Streetworker Landkreis Neunkirchen).

Außerdem sind Anmeldungen bis maximal eine halbe Stunde vor Spielbeginn noch vor Ort möglich.

Veranstaltungen 23. - 29. Juli 2015

Ausstellungen

bis Fr, 7. August

„Die Farben des Lebens“ von Wolfgang Steckel

Rathaus Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

Feste

Sa, 25. und So, 26. Juli

Sommerfest d. KV Eulenspiegel
Hofgut Furchpach
Karnevalsverein Eulenspiegel e.V.

Führungen/Vorträge

Di, 21. bis Sa, 25. Juli

„5 Neunkircher Bürger - 5 Bücher“ Lesungen

Momentum-Kirche am Center,
Bliespromenade 1

Sa, 25. Juli, 15-18 Uhr

Heinitzer Heimatstube

Waldschule, Grubenstraße 139
AG Heinitzer Vereine

Musik/Theater

Mi, 22. und Do, 23. Juli

Musical „Louis Braille und die 6 Richtigen“

Neue Gebläsehalle
Musicalstadt Neunkirchen

Do, 23. Juli, 17-20 Uhr

Neunkircher City Musiksommer mit Luigi Botta + Friends

Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

So, 26. Juli, 17 Uhr

Konzert d. Saarnknappenchores

Kath. Pfarrkirche St. Johannes
Furchpach
Kolpingfamilie Wellesweiler

Sport

Do, 23. Juli, 14.30 Uhr

Seniorenwanderung zur Reiterklause

Treffpunkt: Hofgut Furchpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sonstige

bis Sa, 25. Juli

Mammographie-Truck

Lübbener Platz
Mammographie-Screening
Saarland GmbH

Fr, 24. Juli, 15 Uhr

Kaffeenachmittag des Pensionärvereins Wellesweiler

Gasthaus Rohrbach, Wellesweiler
Pensionärverein Wellesweiler

Mi, 29. Juli, 16 Uhr

Apoplex Selbsthilfegruppe

Geschäftsstelle DRK,
Schloßstraße 50/52
DRK Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Pluspunkte mal anders

Schüler begeisterten sich für Hingucker

„Gugg emol dol!“ nahmen die Schülerinnen und Schüler der Biedersberger Förderschule für geistige Entwicklung wörtlich und suchten die von der Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte und dem Stadtteilmanagement markierten Pluspunkte in Neun-

kirchen auf. Die Entdeckungsreise machte allen Beteiligten viel Spaß und seit der vergangenen Woche zeigen im Neunkircher Rathaus Infotafeln die Ergebnisse der etwas „anderen“ Stadtansichten. Oberbürgermeister Jürgen Fried

und Beigeordneter Sören Meng bedankten sich bei den Schülerinnen und Schülern und deren Lehrerinnen bei einer kleinen Vernissage für die tollen Arbeiten. Stolz präsentierten Abnora, Fabio, Lena, Nico und Mike ihre Neunkircher Lieblingspunkte.



OB Fried und Beigeordneter Meng freuten sich über die Präsentation der Schüler im Rathaus-Foyer. Foto: Stadt Nk

Heckmann bleibt Schiedsmann

Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

Im Feuerwehrgerätehaus Münchwies fand in der vergangenen Woche eine Sitzung des Ortsrates Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt. Auf der Tagesordnung stand die Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk Wiebelskirchen. Hier wurde einstimmig der bisherige Schiedsmann, Detlef Heckmann, für weitere 5 Jahre in

seinem Amt bestätigt. Weiterer Beratungsgegenstand war die Seniorenfeiern 2015. So wurde angeregt, die Veranstaltung umzubenennen, da sich viele Personen mit 65 noch nicht als Senioren fühlen und daher auch nicht zu einer Seniorenfeier kämen. Daher einigten sich die Ortsratsmitglieder darauf, die diesjährigen

Veranstaltungen in Münchwies und Hangard teilweise in „Musikalischer Nachmittag des Ortsrates“ um zu benennen. Im Anschluss informierte Ortsvorsteher Rolf Altpeter über die anstehenden Termine im Stadtteil. Außerdem teilte er mit, dass es bisher noch keinen Bewerber als Pächter der Ostertalhalle gibt.

Ferienaktionen: Freie Plätze

Das Kreisstadt Neunkirchen bietet auch in diesem Jahr vielfältige Tagesaktionen für Kinder und Jugendliche in Sommerferien an.

Ein Tag auf dem Pferdehof

27. Juli und 3. August, 10 - 18 Uhr (ab 7 Jahren)

Besuch auf der Feuerwache

31. Juli, 14 - 15 Uhr (8 bis 12 Jahre)

Workshop Klettern

4. August, 13 - 16 Uhr (10 bis 13 Jahre)

Angeln am Biehler Weiher

8. August, 14 - 17 Uhr (ab 10 Jahren)

Sicher mit dem Fahrrad unterwegs

28. August, 14 - 17 Uhr (9 bis 11 Jahre)

Workshop Bildhauerei

3. - 5. September, 9 - 12.30 Uhr (ab 8 Jahren)

Skaten in der Skaterhalle

4. September, 15 - 17 Uhr (8 bis 12 Jahre)

Anmeldungen:

Eva Wacker, Tel. (06821) 202-416, Rathaus, Zimmer 416

Kinder kochen selbst

Jetzt kochen sie auch schon: Die diesjährigen „Schlaumeier“, also die Vorschulkinder des städtischen Kindergartens Heinitzer Waldwichtel folgten einer Einladung von Petra und Peter Sutter des Neunkircher Restaurants „Zum Postillon“. Bei 33 Grad Außentemperatur ging es auch in der Küche heiß her. Unter Anleitung des Küchenchefs bereiteten die Wichtel gesunde Burger und leckeres Vanilleeis zu. Für ein

Schmunzeln bei den Großen sorgte der Hinweis eines der talentierten Nachwuchsköche beim Braten der Burger: „...aufpassen, dass sie blond und nicht schwarz werden!“ Nach dieser philosophischen Erkenntnis gelang das Essen besonders gut, wovon sich alle beim gemeinsamen Verzehr überzeugen konnten. Zum Abschluss der Kochstunde bedankten sich die Kinder bei Familie Sutter mit ihrem Waldwichtelsong.

